



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

12. JAHRGANG | 18. MAI 2024 | AUSGABE 10/2024

6. Frohnsdorfer Mopedtreffen



Waffenschmiede
Frohnsdorf e. V.



für alle Zweiradoldtimer

26.05.2024 – 10 Uhr
Gasthof Frohnsdorf

Hüpfburg • Teilemarkt • Leistungsprüfstand
Verlosung einer Schwalbe



drei Luftfahrtvereine
ein Fest



Tag der offenen Tür

AIRPORT LIFE
Flugplatz Nobitz

**25.+26.
Mai 2024**

www.airport-life.de

Eintritt 10€
Kinder bis
14 Jahre frei

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Wahlschablonen für sehbehinderte Menschen

Für die Europawahl am 9. Juni 2024 und die Thüringer Landtagswahl am 1. September 2024 stehen sehbehinderten Menschen Wahlschablonen zur Verfügung. Das teilt die kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Altenburger Land, Katrin Meißner, mit. Derartige Wahlschablonen gibt es allerdings nicht für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2024.

Blinde und sehbehinderte Menschen können bei den Landesverbänden des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes (DBSV) kostenfrei eine Wahlschablone mit dazugehöriger Informations-CD anfordern.

„In die Wahlschablone sind Löcher eingestanz, die den Kreisen zum Ankreuzen auf dem Stimmzettel entsprechen. Der offizielle Stimmzettel wird deckungsgleich in die Schablone eingelegt“, erklärt Katrin Meißner. Wer eine solche Wahlschablone haben möchte, kann sich telefonisch gern an Karola Brunsch (Telefon: 03447 82389) von der Kreisorganisation Altenburg/Altenburger Land des Thüringer Blinden- und Sehbehindertenverbandes wenden.

Zur Europawahl startet der Verband zudem ein Pilotprojekt. Erstmals besteht bundesweit die Möglichkeit, Informationen zu den Stimmzetteln barrierefrei auch im Internet und telefonisch zu erhalten.

Die Rufnummer 0800 00096710 ist gebührenfrei. Informationen im Internet unter www.dbsv.org/wahlen.

Kontakt

Landratsamt

Kommunale Behindertenbeauftragte Katrin Meißner

Amtsplatz 8, 04626 Schmölln

Telefon: 03447 586-443

E-Mail: katrin.meissner@altenburgerland.de

i. A. Jana Fuchs

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

GEMEINDE NOBITZ



Thüringer Kommunalwahlen 2024

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, dem 28. Mai 2024, um 18:00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Nobitz (Gemeindesaal), Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nobitz, den 18. Mai 2024

Steinert, Wahlleiterin

Thüringer Kommunalwahlen 2024

Wahlbekanntmachung

1. Am 26.05.2024 finden die Kommunalwahlen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde Nobitz bildet sieben Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

Stimmbezirk	Anschrift	Räumliche Abgrenzung
1	Mehrzweckhalle Nobitz (kleine Halle) Kotteritzer Straße 18 a 04603 Nobitz (barrierefrei)	Kotteritz, Münsa, Niederleupten, Nobitz
2	Mehrzweckhalle Nobitz (große Halle) Kotteritzer Straße 18 a 04603 Nobitz (barrierefrei)	Klaus, Kraschwitz, Oberleupten, Wilchwitz
3	Vereinshaus Fuchs Ehrenhain Mittelweg 15 04603 Nobitz (barrierefrei)	Dippelsdorf, Ehrenhain, Garbus, Hauersdorf, Nirkendorf, Oberarnsdorf, Priefel
4	Wieratalhalle Ziegelheim Ziegelheim August-Bebel-Straße 32 a 04603 Nobitz (barrierefrei)	Engertsdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Gähsnitz, Jückelberg, Niederarnsdorf, Wolperndorf, Ziegelheim
5	Feuerwehrgerätehaus Podelwitz Podelwitz 48 c 04603 Nobitz (barrierefrei)	Gieba, Gösdorf, Goldschau, Großmecka, Löhminen, Podelwitz, Runsdorf, Tautenhain, Zehma, Zumroda
6	Turnhalle Saara Saara Saara 37 a 04603 Nobitz (barrierefrei)	Bornshain, Lehndorf, Maltis, Saara, Taupadel, Züchau
7	Agromil Agrar GmbH (Versammlungsraum) Mockern Zschechwitz Straße 47 04603 Nobitz (nicht barrierefrei)	Burkersdorf, Gardschütz, Gleina, Heiligenlechnam, Kaimnitz, Löpitz, Mockern, Selleris
	Briefwahllokal Bachstraße 1 04603 Nobitz	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstands befinden sich in der Gemeindeverwaltung, Gemeindesaal, Bachstraße 1, 04603 Nobitz.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 26.05.2024, um 15:00 Uhr, zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen. Falls weniger als 50 Wahlbriefe eingehen, bestimmt der Wahlleiter der Gemeinde, welche Wahlvorstände für welche Stimmbezirke die Aufgaben des Briefwahlvorstands durchführen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Wahl der Gemeinderatsmitglieder/Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

Wahl des Landrates

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.

Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, 26.05.2024, bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27.05.2024, um 09:00 Uhr bis voraussichtlich 15:00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Hinweis: Hat bei der Landratswahl kein Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten, findet eine Stichwahl statt. Der Termin einer etwaigen Stichwahl wurde auf den 09.06.2024 festgelegt.

9. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Steinert, Wahlleiterin

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Thüringer Kommunalwahlen 2024

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Göpfersdorf findet **am Dienstag, 28. Mai 2024, um 17:00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Nobitz (Gemeindesaal), Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nobitz, den 18. Mai 2024

Herbst, Wahlleiterin

Thüringer Kommunalwahlen 2024

Wahlbekanntmachung

1. Am 26.05.2024 finden die Kommunalwahlen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde Göpfersdorf bildet einen Stimmbezirk. Der Wahlraum befindet sich im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 37, 04618 Göpfersdorf.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Wahl der Gemeinderatsmitglieder/Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

Wahl des Landrates

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt.

Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 26.05.2024, bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27.05.2024, um 09:00 Uhr bis voraussichtlich 15:00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Hinweis: Hat bei der Landratswahl kein Bewerber die erforderliche Mehrheit erhalten, findet eine Stichwahl statt. Der Termin einer etwaigen Stichwahl wurde auf den 09.06.2024 festgelegt.

9. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Herbst, Wahlleiterin

Ende Amtlicher Teil

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 22. Mai 2024.**

Erscheinungstag ist Samstag, 1. Juni 2024.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder landkurier@nobitz.de

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
25.05.	5. Oldimertreffen, Garbus	LK 09
25./26.05.	Airport Life auf dem Flugplatz und im Museum	Titel
26.05.	6. Frohnsdorfer Mopedtreffen Frohnsdorf	Titel
01.06.	Naturerlebnistag für Kinder, Garbisdorf	S. 8
01.06.	Kinderfest auf Bauchs Hof, Ehrenhain	LK 09
01.06.	Experimentelle Druckgrafik, Garbisdorf	S. 8
02.06.	Tag der Kulturen Altenburger Land, Kunsthof Niederarnsdorf (NIA)	S. 6
12.06.	Buchlesung mit Sektfrühstück Langenleuba-Niederhain	S. 10
14.06.	12. Altenburger Buchquartett Bornshain	S. 7
17. – 19.06.	Kräuterkochkurse, Garbisdorf	S. 8
28. – 30.06.	37. Garbisdorfer Vogelschießen Garbisdorf	S. 8
28. – 30.06.	Volksfest, Wilchwitz	LK 09
07.07.	Offenes Atelier und Künstlergespräche Kunsthof NIA	LK 09
31.08.	Theaterstück Hanna, Nobitz	

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf www.nobitz.de zu finden.

Keine Folie auf unseren Feldern!

Bei Kontrollen der Biotonnen im Landkreis wird immer wieder festgestellt, dass diese falsch befüllt werden. Besonders häufig werden Fremdstoffe wie Folienbeutel, Tierkot, Kleintiereinstreu, Asche, Zigarettenkippen und Verkaufsverpackungen vorgefunden.

Diese Abfälle haben nichts in der Biotonne zu suchen. Die Folge ist, dass diese Gefäße nicht geleert werden.

Aber auch kompostierbare Bioplastiktüten werden häufig zur Entsorgung des Biomülls verwendet. Diese lehnt der Landkreis und dessen Vertragspartner, die Kompostieranlage Göhren, strikt ab. Der Rotteprozess der Bioabfälle ist nach circa fünf Wochen abgeschlossen. Die Bioplastiktüten zersetzen sich deutlich langsamer, in sechs Monaten nur zu 90 Prozent.

Hinzu kommt, dass die Aussortierung von Fremdstoffen aus dem Biomüll sehr aufwendig und kostenintensiv ist. Diese Kosten tragen alle Biotonnennutzer. Der Biomüll wird in der Kompostieranlage Göhren zu Kompost verarbeitet, der nach einem Prüfverfahren zertifiziert wird. Dazu muss dieser frei von Plastik, Schadstoffen und gesundheitsgefährdenden Bakterien sein.

Dieser Kompost wird dann auf Feldern in unserem Landkreis ausgebracht. Mit der richtigen Befüllung Ihrer Biotonne tragen Sie dazu bei, dass hochwertiger Kompost auf unseren Feldern landet.

i. A. Jana Fuchs

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

GEMEINDE NOBITZ



Schmucke Birke

grüßt Zürchauer und Kirchen-Radler

Kleine zarte und große starke Hände brauchte es am 1. Mai 2024 in Zürchau, um den nun schon vierten Maibaum aufzustellen. Mit bunten Bändern schmückten Hedda, Lotta, Saphira und andere Maibaumfreunde des 136-Seelen-Dorfes die schön gewachsene Birke.



Hedda (v. l.), Lotta und Saphira schmücken den Maibaum für Zürchau.

Die Väter und Mitglieder des Dorf- und Verschönerungsvereins Zürchau stemmten den acht Meter großen Baum schließlich in die richtige Position.



Starke Männer hat Zürchau und deshalb auch keine Probleme beim Aufstellen des acht Meter hohen Maibaums.

Der Zürchauer Maibaum soll nicht nur die Dorfbewohner, sondern auch die Radler der evangelischen Kirchengemeinde erfreuen, die in der kommenden Woche zum ersten Mal auf ihrer Himmelfahrt-Radtour in Zürchau Station machen.

Fotos: Petra Lowe

Petra Lowe

Tag der Kulturen im Altenburger Land

Erstmals findet im Altenburger Land ein „Tag der Kulturen“ statt, der sich speziell der Welt und Bedeutung der Pflanzen in unterschiedlichen Kulturen widmet. Auf dem Kunsthof in Niederarnsdorf laden **am Sonntag, dem 2. Juni 2024**, verschiedene Aktivitäten und Akteure dazu ein, mit Pflanzen künstlerisch kreativ zu werden, sich über Lieblingsrezepte oder landestypische Speisen auf Pflanzenbasis auszutauschen oder kulinarische Debatten durch Beteiligung bei einem interkulturellen Picknick anzuzetteln.

Der „Tag der Kulturen“ wurde von Kulturakteuren und Bewohnerinnen und Bewohnern im Altenburger Land im Rahmen des TRAFO-Projektes „Der fliegende Salon“ entwickelt. Er hat zum Ziel, die lokalen Potentiale und Einflüsse anderer Kulturen im Altenburger Land zusammenzuführen und stärker erlebbar zu machen. In dieser Auftaktveranstaltung stehen Gärten als moderne Lehrgärten sowie als Orte für Begegnung und Genuss im Mittelpunkt. Neben Workshops zum Thema bildet ein „interkulturelles Picknick“ den Höhepunkt, das von einem Erzählsalon zu „Die Botschaft der Pflanzen“ eingeleitet wird. Darüber hinaus stellt sich an diesem Tag das im November 2023 neugegründete „Bündnis der Kulturakteure Altenburger Land“ vor, das den „Tag der Kulturen“ zu einem jährlich wiederkehrenden „Festival der Kulturen im Altenburger Land“ weiterentwickeln möchte.

Programm auf dem Kunsthof Niederarnsdorf

Niederarnsdorf, Heinrich-Heine-Str. 7, 04603 Nobitz

10:00 – 13:00 Uhr

Blaudruckworkshop mit dem Lindenau-Museum

Der Eisenblaudruck (Cyanotypie) ist eines der ältesten fotografischen Verfahren. Alles, was für den Workshop benötigt wird, sind kleine Pflanzen und einzelne Blätter aus dem Bauerngarten des Kunsthofs Niederarnsdorf sowie die natürliche Kraft von Sonnenlicht und Regenwasser. Für alle Altersgruppen offen.

14:00 – 16:00 Uhr

Erzählsalon

Erzählsalon zu Kreisläufen von pflanzlichen Rezepten aus verschiedenen Generationen, Regionen und Kulturen. Bringen Sie pflanzenbasierte Rezepte und die dazugehörigen Geschichten mit, gleichgültig, ob es der Apfelkuchen-Geheimtipp ihrer Familie ist oder ein regionaltypisches Rezept des Altenburger Landes! Gefragt sind insbesondere auch Rezepte, die mit Ihnen und Ihrer Geschichte in die Region gekommen sind, die für Sie ein Stück eigene Kultur und Bereicherung sind. Alteingesessene und Hinzugezogene, junge und ältere Menschen, alle können den Erzählsalon und das anschließende Picknick in Form von Erzählungen zu Rezepten mit Pflanzen mitgestalten. Gern können Sie auch vorab ein Rezept einreichen.

Für das Interkulturelle Picknick wird dann eine Auswahl von Rezepten getroffen, die für den Abend vorbereitet werden. Gleichzeitig sollen Rezepte und die dazugehörigen Erzählungen – mit Ihrem Einverständnis – aufbereitet und gesammelt werden, auch wenn sie an dem Abend nicht umgesetzt werden können. Melden Sie sich also gern zum Erzählsalon an, wenn Sie ein für Sie, Ihre Familie, Region und Kultur wichtiges, geliebtes, bewährtes, originelles Rezept zur „Botschaft der Pflanzen“ mit anderen teilen wollen.

17:00 – 21:00 Uhr

Interkulturelles Nachbarschaftspicknick

Gemeinsam Kochen und Essen ist eine der kommunikativsten Formen sozialen Miteinanders. Mit einem Picknick möchte das Bündnis der Kulturakteure unterschiedliche Menschen, Kulturen und Generationen des Altenburger Landes an einen Tisch holen und die Vielfalt unserer Region erlebbar machen. Das Buffet und die gemeinsame Tafel zur kulinarischen „Botschaft der Pflanzen“ werden gestaltet von Anja Saager (<https://www.entdeckungstouren.de>), Naturbäckerei Ziegelheim, W3 Altenburger Safran sowie Migrantinnen aus verschiedenen Kulturkreisen in Kooperation mit der Caritas.

Zum Tag der Kulturen ist die Sängerin von der litauischen Ostsee, Aiste Orinaite, zusammen mit dem Pianisten Robert Herrmann (Kulturhof Kleinmecka) mit Litauischen Songs, Jazz und Popmusik aus verschiedenen Zeiten im Kunsthof Niederarnsdorf zuhören. Wer am Tag der Kulturen selbst einen musikalischen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne mit uns im Vorfeld in Verbindung setzen oder soll einfach das Instrument nach Niederarnsdorf mitbringen (haus@milchberg.com).

Die Teilnehmerzahl zum Interkulturellen Picknick muss aus Platzgründen begrenzt werden. Wir bitten deshalb um Ihre Voranmeldung. Für die zubereiteten Gerichte wird ein Unkostenbeitrag von 15,- € pro Person inkl. Getränke erbeten, der zusammen mit der Anmeldung zu entrichten ist. Anmeldungen für Workshops und Picknick bitte bis 20. Mai 2024 an kontakt@kunsthof-niederarnsdorf.org

Ganztags

Präsentation Bündnis der Kulturakteure Altenburger Land, eine Kooperation von Kunsthof Niederarnsdorf, Kulturgut Quellenhof, Kulturhof Kleinmecka, Haus am Milchberg, Farbküche Altenburg sowie weiteren Akteuren der freien Kulturszene

Die Akteure des neugegründeten Bündnisses stellen sich mit ihren Orten und Konzepten vor. Mit der Bündelung von Ideen, Ressourcen und Wissen möchte das Bündnis die Kultur des Altenburger Lands und das Spektrum der Kulturangebote erweitern und mit Ihnen gemeinsam beleben. Der Kreis des Bündnisses kann und soll jederzeit erweitert werden.

Louise Walleneit

Fesselnde Wort- und Ballwechsel im Feuerwehrhaus Bornshain

Am Freitag, dem 14. Juni 2024, wird das Feuerwehrhaus in Bornshain gleich zwei Mal zum Schauplatz für sportliche Ausnahmeeignisse. Um 21:00 Uhr heißt es Anpfiff und Mitfiebern im Auftaktspiel der Fußball EM zwischen Deutschland und Schottland, das auf der Großbildleinwand übertragen wird. Das Angebot gehört zum Vorschlag Nr. 24 der Aktion „Bornshain – gemeinsam Zukunft planen“.

Zum Warmwerden hat der Feuerwehrverein Bornshain 1933 e. V. bereits um 19:00 Uhr das Altenburger Buchquartett der Goethe Gesellschaft Altenburg e. V. eingeladen. Das Team mit einem Kerntrio, bestehend aus Kristin Jahn (ehemalige Superintendentin im Kirchenkreis Altenburger Land), Roland Krischke (Direktor Altenburger Museen) und Birgit Seiler (Fachdienstleiterin Natur- und Umweltschutz im Landratsamt) sowie einem Überraschungsgast ist spezialisiert auf fesselnde Wortwechsel.



Das Kerntrio des Altenburger Buchquartetts:
Kristin Jahn, Birgit Seiler, Roland Krischke (v. l.).
Foto: Goethe Gesellschaft Altenburg e. V.

Zur Ausrüstung gehören vier ausgewählte Bücher, die dem Publikum gemeinsam vorgestellt und auf ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten als empfehlenswerte Leseerlebnisse zerlegt und zusammengesetzt werden. Ziel ist es, das Publikum auf eine Reise in die Bücherwelten mitzunehmen und zu neuen, eigenen Reisen anzustiften. Das Bücherabenteuer am 14. Juni 2024 orientiert sich an „Wir“ vom russischen Autor Jewgeni Samjatin, „Schöne neue Welt“ vom britischen Autor Aldous Huxley, „1984“ von George Orwell, ebenfalls aus England, sowie „Über Menschen“ der deutschen Autorin Juli Zeh. Man muss keines der Bücher selbst gelesen haben, um einen anregenden Abend zu erleben. Das Altenburger Buchquartett gehört zu Vorschlag Nr. 8 der Aktion „Bornshain – Gemeinsam Zukunft gestalten“.

Sollte es zu heiß hergehen, hält das Team vom Feuerwehrverein Erfrischungen und Stärkungen bereit. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die freie Wahl zwischen Sitzplätzen nah dran am Geschehen oder mit Sicherheitsabstand auch für die spätere Fußball-Übertragung. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Weitere Infos: www.goethe-altenburg.de.

Veranstaltungsüberblick

Freitag, 14.06.2024

Feuerwehrhaus Bornshain – Eintritt frei

19:00 Uhr Das Altenburger Buchquartett
– Ein Abend mit Büchern

21:00 Uhr Übertragung Fußball EM 2024 auf der Großbildleinwand

Luise Krischke, Goethe Gesellschaft Altenburg e. V.

Grundschule Nobitz

Große Belohnung für fleißige Läufer beim Leinawaldlauf

Mit großer Beteiligung konnte die Grundschule Nobitz am Leinawaldlauf teilnehmen. 78 von unseren 110 Schülern standen voller Power an der Startlinie bereit und zeigten großes sportliches Engagement, aber auch Fairness und Teamgeist. Alle gemeinsam erhielten eine Prämie von 250,00 Euro. Davon wurden neue Spiel- und Sportgeräte angeschafft.



Wir danken unseren Schülern, aber auch deren Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme ermöglichten und sie unterstützten.

Hurra, der Zirkus war da!

Ende April erlebten die Schüler der Grundschule Nobitz und die großen Gruppen der Kindertagesstätten Ehrenhain und Nobitz eine aufregende Zeit. Sie konnten in die Zirkuswelt des Projektzirkus Probst eintauchen und ihr Können als Trapezkünstler, Artist, Clown, Fakir, Seiltänzer usw. unter Beweis stellen. Alle Besucher im ausverkauften Zirkuszelt sahen tolle Leistungen der Kinder und applaudierten begeistert.

Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein der Grundschule Nobitz, der dieses Projekt komplett finanziert hat. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Nobitz, den Helfern beim Zeltaufbau und Zeltabbau, den Ordnern und allen anderen, die diese Veranstaltung unterstützt haben.



Das Team der Grundschule Nobitz

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

20. Mai 2024 | ganztägig

19. Kunst:offen, Ausstellung von Arbeiten der Teilnehmenden des 23. Holzbildhauer-Pleinairs

25. Mai 2024 | ab 16:00 Uhr

Finissage des 23. Holzbildhauer-Pleinairs mit der Versteigerung der „Guten Geister“, Livemusik, Speis & Trank sowie vielen interessanten Gesprächen.

30. Mai 2024 | 16:00 – 18:00 Uhr & 18:00 – 20:00 Uhr

Keramikkurse mit Karin Gentsch-Geist

Tel.: 0174 3332784, E-Mail: info@gentsch-geist.de
Neubewerbungen sind bitte anzumelden.

1. Juni 2024 | 10:00 Uhr

Auf der Suche nach dem Wunderkraut – Ein Natur-Erlebnistag für Kinder im Grundschulalter. In drei Stunden die Natur mit allen Sinnen erleben. Die Natur- und Wildkräuterexpertin Anja Saager nimmt dich mit auf eine Entdeckungstour der besonderen Art. Wenn du neugierig bist und die Natur liebst, ist der Spaßfaktor garantiert. Bitte ziehe dich wetterentsprechend an. Sonnenhut und Zeckenschutz, Regenjacke, wenn nötig, feste Schuhe. Kosten pro Kind 6,- €

Eine Anmeldung ist erforderlich.

1. Juni 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr

Experimentelle Druckgrafik

Sabine Müller leitet Sie an, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser Ihren eigenen Druck zu gestalten.

Anmeldung spätestens zwei Wochen vor dem Termin unter Tel.: 0175 8854518 oder per E-Mail: k.u.s.mueller@t-online.de.

17. – 19. Juni 2024 | jeweils 13:00 und 17:00 Uhr

Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche

Bitte unbedingt unter Tel.: 034497 78378 oder per E-Mail an kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com anmelden.

28. – 30. Juni 2024

37. Garbisdorfer Vogelschießen – DAS Dorffest

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage/Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 auch von Gruppen besucht werden. Kartenbestellungen für Veranstaltungen sind unter Tel.: 0157 82453974 möglich.

Von Mai bis Oktober ist jeweils am 1. Sonntag des Monats, von 14:00 bis 17:00 Uhr, geöffnet!

i. A. Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Zeugen Jehovas

Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz
Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379
E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Unsere Gottesdienste können Sie vor Ort in unserem Königreichssaal und per Videokonferenz oder Telefon miterleben. Zugangs- bzw. Einwahldaten unter Tel.: 0171 2683294 oder per E-Mail. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Programm

Sonntag, 02.06.2024

10:00 Uhr Vortrag: Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Meide die Finsternis – bleib im Licht
Epheser 5:8

Sonntag, 09.06.2024

10:00 Uhr Vortrag: „Die Szene dieser Welt wechselt“

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Jehova hat Gefallen an dir
Lukas 3:22

Sonntag, 16.06.2024

10:00 Uhr Vortrag: Warum wir wach bleiben müssen

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Reife – ein erstrebenswertes Ziel
Hebräer 6:1

Sonntag, 23.06.2024

10:00 Uhr Vortrag: Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Stärke dein Vertrauen in Jehovas Organisation
Hebräer 13:7

Sonntag, 30.06.2024

10:00 Uhr Vortrag: Kann ich ein Bibellehrer sein?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie du mehr Freude im Dienst haben kannst
Psalm 100:2

Besuchen Sie auch gern unsere Website jw.org.

Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1.000 Sprachen. Die Themen richten sich an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

Silvio Schnabel

AUS DEM UMLAND

DEIN Sommer-Moment im Altenburger Land

Der Start einer überregionalen Werbekampagne durch den Tourismusverband verspricht, ein kulturelles Fest zu werden! Der Tourismusverband Altenburger Land e. V. hat die überregionale Werbekampagne „DEIN Sommer-Moment“ ins Leben gerufen, um die Schönheit und kulturelle Vielfalt der Region hervorzuheben. Von Mai bis September lädt das Altenburger Land auf eine Entdeckungsreise zu Kulturschätzen, gelebten Traditionen und seiner naturbelassenen Umgebung ein.

Ein Sommer voller Kultur und Tradition

Zu den Veranstaltungshöhepunkten zählen unter anderem die Eröffnungsgala des Theaters Altenburg-Gera, die beeindruckenden Sommerorgelkonzerte, das Sommerkabarett der Nörgelsäcke, das Classic Open Air, das Garbisdorfer Vogelschießen, die Rositzer Kirmes und das Altenburger Musikfestival. Zudem wird das Thümmel-Jahr 2024 groß gefeiert, ebenso wie der Titel „Bauernhaus des Jahres – Der Altenburger Vierseithof“ mit einem vielseitigen Programm.



Die Kampagne betont die regionale Identität und hebt die kulinarischen Spezialitäten, wie den Original Schmöllner Mutzbraten, in den Vordergrund. Im Fokus stehen die gelebten Traditionen sowie die Bedeutung der lokalen Kultur, einschließlich der Altenburger Bauerntracht, des traditionellen Skat-Spiels und der Altenburger Mundart. Wissen Sie zum Beispiel, was eine Schibberschacke ist?

An den Wochenenden der Sommermonate Juli und August öffnen die Heimatmuseen der Region zusätzlich ihre Türen und empfangen Gäste in traditioneller Altenburger Bauerntracht.

„Diese Kampagne ermöglicht es uns, unser reiches Kulturangebot gebündelt und weit über die Grenzen der Region Altenburger Land hinaus bekannt zu machen“, erklärt Jeannette Kreyßel, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Altenburger Land e. V.

Überregionale Bewerbung

Mit einem Radius von 120 Minuten Fahrzeit ins Altenburger Land erreicht die Kampagne Städte wie Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau, Jena, Erfurt, Hof, Plauen, Magdeburg und Halle. Alle Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten finden sich gebündelt auf der Webseite www.altenburg.travel/dein-sommer-moment.

Zudem wird ein Magazin mit einer Auflage von 30.000 Exemplaren überregional verteilt und ist bei touristischen Partnern sowie in der Tourismusinformation Altenburger Land am Markt 10 in Altenburg erhältlich. Die Kampagne wird zusätzlich durch digitale CityLight-Poster, in Hauptbahnhöfen, bei Pressediensten, in Online-Magazinen und im Radio präsentiert.

„Diese Werbeoffensive ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit unseren touristischen Partnern. Die qualitativ hochwertigen Angebote der Leistungsträger sind das Herzstück dieser Kampagne und machen sie überhaupt erst möglich. Gemeinsam stehen wir für ein starkes und lebendiges Altenburger Land und laden Besucher wie Einheimische ein, die einzigartige Kultur und Gastfreundschaft zu erleben“, so André Neumann, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Altenburger Land e. V.

*Mariana Graichen, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Tourismusverband Altenburger Land e. V.*

„Tal der Burgen und Schlösser“

Neue Ausstellung im Schloss Waldenburg

Das Schloss Waldenburg öffnet seine Tore für eine faszinierende künstlerische Reise durch das „Tal der Burgen und Schlösser“. Unter diesem Thema präsentiert der in der Region bekannte Maler und Künstler Helmut Weller aus Glauchau seine beeindruckenden Werke. Die Ausstellung findet im Souterrain des Schlosses statt und lädt Besucher dazu ein, die Burgen und Schlösser des Muldentales in Ölfarbe zu bestaunen.



Helmut Weller kehrt damit nach seinem erfolgreichen Ausstellungsjahr 2022, damals mit dem Titel „Ein Spaziergang durch Waldenburg“, erneut nach Schloss Waldenburg zurück. Dieses Mal präsentiert er eine Zusammenstellung von Ölbildern, die das reiche Erbe des Muldentales einfangen. Das Muldental ist bekannt für seine Vielzahl an historischen und kulturellen Schätzen. Die malerischen Burgen und Schlösser, darunter Schloss Rochlitz, die Rochsburg und natürlich Schloss Waldenburg, bieten eine einzigartige Kulisse für Kunstwerke. ▶

Die romantischen Landschaften entlang der Mulde haben schon immer Künstler inspiriert, so auch Helmut Weller. Seit Jahrzehnten schafft er Werke in Farbe, die die Schönheit und Vielfalt der Region zeigen.

Helmut Weller kann auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken, die mit seiner frühen Ausbildung in Mal- und Zeichenzirkeln begann und ihn schließlich zum Meister seines Handwerks machte. Im Jahr 2019 wurde ihm zu seinem 50-jährigen Jubiläum der „Goldene Meisterbrief“ im Malerhandwerk verliehen, eine Auszeichnung, die seine herausragenden Leistungen und sein Engagement für die Kunst würdigt. Die Ausstellung „Tal der Burgen und Schlösser“ im Schloss Waldenburg bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Werke von Helmut Weller zu bewundern und zugleich die reiche Geschichte und Kultur des Muldentals zu erleben. Zu sehen sind Schlösser und Burgen, angefangen von der Muldenquelle bei Schöneck im Vogtland bis zum Schloss Wörlitz.

Die Ausstellung ist bis zum 14. Juli 2024 zu den regulären Öffnungszeiten des Schlosses für Besucher zugänglich. Der Eintrittspreis beträgt 4,50 € (ermäßigt 3,50 €), inklusive Zugang zu den Dauerausstellungen Baugeschichtliche Ausstellung sowie Film Schloss Waldenburg. Alternativ ist ein Kombiticket inkl. der historischen Räumlichkeiten des Schlosses erhältlich für 10,50 € (ermäßigt 8,50 €).

Anja Straube

Vertrieb/Marketing Tourismus und Sport GmbH

Buchlesung mit Sektfrühstück

Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein zur Buchlesung mit Sektfrühstück am Mittwoch, dem 12. Juni 2024, um 10:00 Uhr. Ich stelle Ihnen das Buch „Mein Freund Fred“ vor.

Craig ist als Soldat in einer afghanischen Taliban-Hochburg im Einsatz, als ein kleiner Welpe auf ihn zuläuft. Er wird Fred genannt. Als Craig heimkehren muss, bringt er es nicht übers Herz, seinen neuen Freund im Kriegsgebiet zu lassen, sind sie doch längst zu besten Freunden geworden. Er schmuggelt Fred in einer Nacht-und-Nebel-Aktion außer Landes ... Dieses Buch ist ein Muss für alle Hundefreunde.

Sie sind herzlich eingeladen in den Säulensaal in Langenleuba-Niederhain!

Bitte melden Sie sich an, Tel.: 034497 81028 oder 81029. Danke. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- €.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch



„Frieden gestern-heute-morgen“

Veranstaltung in Ponitz zu Ehren Thumbshirns

Am 25. Mai 2024 findet in der Friedenskirche Ponitz anlässlich des 360. Jahrestages des Westfälischen Friedens zu Ehren von Wolfgang Conrad von Thumbshirn eine Veranstaltung unter dem Titel „Frieden gestern-heute-morgen“ statt. Es ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Landkreises Altenburger Land, der Evangelischen Kirchgemeinde Ponitz, der Gemeinde Ponitz, der Thüringer Trachtenjugend im Thüringer Landestrachtenverband e. V., dem Freundeskreis Thumbshirn und der Staatlichen Grundschule Gößnitz (Schulteil Ponitz). Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Conrad von Thumbshirn wurde 1604 in Ponitz geboren und in der Ponitzer Kirche getauft. Er lebte dort bis zu seinem Studium und wurde von einem Hauslehrer unterrichtet. Nach Beendigung seines Studiums und verschiedenen Reisen kehrte er 1650 nach Ponitz zurück. Als Gesandter des Fürstentums Sachsen Altenburg Gotha unterzeichnete er den westfälischen Frieden zur Beendigung des 30-jährigen Krieges in Osnabrück und Münster.

Anlässlich dieser erfolgreichen Rückkehr wurde die Friedenslinde am Dreierhäuschen gepflanzt. Später begleitete er die Funktion des Kanzlers in Altenburg. Zu dieser Zeit lebte er im Pohlhof, dem heutigen Standesamt von Altenburg. 1667 verstarb er im Alter von 63 Jahren und wurde in der Brüderkirche von Altenburg beigesetzt. Einer seiner Nachfahren ist der bekannte Bernhard August von Lindenau, Stifter des heutigen Lindenau-Museums.

Programm

- 10:00 Uhr Fachvortrag Wolf Konrad von Thumbshirn und sein Beitrag zu den Westfälischen Friedensverhandlungen (1645 – 1649), Dr. Maria-Elisabeth Brunert (Bonn)
- 11:00 Uhr Apel Vitzthum Laientheater „Thüringer Trachtenjugend“ unter Leitung von Dirk Koch
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Rückblick auf die Restaurierungsarbeit am Thumbshirn Epitaph durch Restaurator Johannes Schaefer
- 14:00 Uhr Aufführung des Musicals „Der barmherzige Samariter“ durch Schüler der Staatlichen Grundschule Gößnitz (Schulteil Ponitz) unter Leitung der Kantorin Maria Kalder
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Benefizkonzert der Kantorei Ponitz/Gößnitz zugunsten der Silbermannorgel in der Friedenskirche zu Ponitz unter Leitung der Kantorin Maria Kalder

i. A. Yvonne Danz

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Zwischen zwei Welten

Veranstaltung im Landratsamt widmet sich dem Thema Kinder und Medien

Digitale Medien sind überall, im Berufsleben und in der Freizeit. Das Internet ist längst selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens. Smartphones, TikTok, Twitter, WhatsApp und Onlinespiele prägen in besonderem Maße auch das Freizeitverhalten und die Kommunikation von Kindern und Jugendlichen. Die Nutzer werden immer jünger.

Vielen Eltern kommen Zweifel: Ist das noch alles gut für unsere Kinder? Unter dem Titel „Zwischen zwei Welten“ widmet sich jetzt eine Veranstaltung im Landratsamt diesem Thema, initiiert vom Netzwerk Frühe Hilfen: **Donnerstag, 30. Mai 2024, 16:30 bis 19:00 Uhr**, Lindenaustraße 9, Altenburg.

Die namhaften Referenten Wilfried und Astrid Brüning, Filmemacher und Medienpädagogen, versprechen einen spannenden, kurzweiligen und humorvollen Abend. Dabei geht es um Fragen wie: Wie können Erwachsene es schaffen, eine Balance zwischen diesen zwei Welten zu halten? Wie wirken sich die digitalen Medien auf unsere Kinder und Jugendlichen aus? Wie können wir den Medienkonsum gut gestalten?

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter der E-Mail-Adresse kinderschutz@altenburgerland.de.

i. A. Yvonne Danz

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.067

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Porto-Erstattung bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.